

S. 26.

Der Preis des kleinen-jährigen Laichs ist das Schock zu 4, 6 bis 8 ggr., das zweijährige oder Faulflaich kostet das Schock 10 bis 12 ggr., und $\frac{1}{2}$ pfündiges Karpfenlaich kostet das Schock 16 ggr.

S. 27.

Der viertel-halb- und dreiviertelpfündige, auch stärkere Karpfenbesatz bis zu $1\frac{1}{2}$ Pfunde heißt Großlaich. Hievon kostet der Centner 8, 9 bis 10 Rthl. Dieser Preis beweist es schon, wie wenig vortheilhaft es ist, wenn der Besatz gekauft werden muß.

Es ist aber zu bemerken, daß dieses nicht so bestimmte Preise sind, für welche das kleine und große Laich aller Orten und zu allen Zeiten zu kaufen und zu verkaufen steht. Es kann nach seiner Seltenheit und Stärkern oder wenigern Nachfrage theurer und auch wohlfeiler seyn.

S. 28.

Das Gewichte der Besatz-Karpfen läßt sich leicht auf Centner berechnen. Von $\frac{1}{4}$ pfündigem Saße gehen 15 Schock 12 Stück, von $\frac{1}{2}$ pfündigem Saße 7 Schock 2 Mandel 6 Stück, von $\frac{3}{4}$ pfündigem 3 Schock 3 Mandel 3 Stück auf einen Centner und so weiter. Nach dieser Berechnung kann man also leicht finden, wie stark der Besatz am Gewichte ist.

S. 29.

Es ist hiebei eine Bemerkung nicht außer Acht zu lassen, nemlich diese. Wenn das Große oder zweiförmige Laich in einer Gegend stark gesucht wird, welches da zu gesch:hen pflegt, wo viele kleinere Fischereyen sind, die nur Hauptteiche haben: so könnte der Fall eintreten, daß dessen Verkauf vortheilhafter wäre, als wenn es erst in die Hauptteiche gesetzt, und nachher in Speise-Karpfen verkauft wird. Der Fall wird aber nicht häufig seyn. Denn bey jeder irgend beträchtlichen Fischerey müssen die Saamenfische selbst gezogen werden. Träte dieser Fall irgendwo ein: so würde die Berechnung nach Abgang und Zuwachs und die Vergleichung der Verkaufspreise von Laich und Speise-Karpfen den Vortheil oder Schaden zeigen.